

Förderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ – Förderung von Dachbegrünungen

Merkblatt Angebotseinholung

Sehr geehrter Antragsteller,
sehr geehrte Antragstellerin,

die Unternehmen, welche Dachbegrünungsmaßnahmen durchführen, gestalten ihre Angebotserstellung sehr unterschiedlich. Einige bieten Pauschalpreisangebote an, andere wiederum Einzelpreisangebote. Die Angebote können sich außerdem je nach dem angewandten System inhaltlich durch unterschiedliche Positionen unterscheiden. Um Sie bei der Einholung der Angebote zu unterstützen und um den Sachbearbeitern die Antragsprüfung zu erleichtern, wurde das anliegende Musterleistungsverzeichnis entworfen. Dieses Verzeichnis beinhaltet die gängigsten Positionen eines Dachbegrünungsangebots. Sie können es zum Vergleich der bereits eingeholten Angebote nutzen bzw. es im Voraus als Orientierungshilfe an die Firmen weiterleiten.

Zudem müssen folgende Mindestanforderungen berücksichtigt werden:

1. Es müssen mindestens 10 qm versiegelte Fläche umgewandelt werden. Bei Einholung der Angebote sollten Sie darauf achten, dass immer gleich große Flächen zugrunde gelegt werden.
2. Die Substratauflage hat eine Dicke von 5 – 15 cm aufzuweisen. Die Angeboten müssen hierzu eindeutige Aussagen enthalten.
3. Im Rahmen der Begrünung sollen mehrjährige, vorrangig einheimische Pflanzen verwendet werden. Die Verwendung solcher Pflanzen bzw. solchen Saatgutes ist in dem Angebot zu bestätigen. Werden andere Pflanzen verwendet, so muss dies begründet werden. Es besteht neben dem Pflanzen verschiedener Sedumarten auch die Möglichkeit Kräuter, Gräser sowie Stauden anzupflanzen. Auf der Internetseite www.gebaeudegruen.info des Bundesverbandes GebäudeGrün e.V. finden Sie für die Dachbegrünung empfehlenswerte Pflanzen aufgelistet.

Auf der Internetseite [Planungsgrundlagen - Bundesverband GebäudeGrün e.V. BuGG \(gebaeudegruen.info\)](http://www.gebaeudegruen.info) finden Sie weitere nützliche Informationen und Tipps rund um das Thema Dachbegrünung.